



## Einladung

### Zwischenfruchtmangement im Ökolandbau

Am 20.10.2020; um: 13.30 Uhr

**Betrieb Dicke Wentrup, Hägerfeld, 33824 Werther**

Im Rahmen der Stickstoffproblematik im Grundwasser haben Zwischenfrüchte eine große Bedeutung zur Bindung des Reststickstoffs nach der Ernte. Somit dienen sie als Nährstoffspeicher für die nächste Vegetationsperiode. Weiterhin soll der Humusgehalt der Böden, über den Zwischenfruchtanbau gesteigert werden. Damit verbunden ist auch eine bessere Wasseraufnahme und Speicherung. Besonders wichtig unter dem Aspekt von Trockenperioden und Starkregenereignissen. Aktuelle Forschungsergebnisse sollen diese Effekte aufzeigen.

**Referentin: Sonja Dreymann, Beratung Pflanze und Boden, Kiel**

#### Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
13.30 Uhr	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Vorstellung des Betriebes
14.00 Uhr	Einführung in das Thema: Fruchtfolge, Zwischenfruchtanbau und Bodenfruchtbarkeit
anschließend	Feldbegehung, Begutachtung der Zwischenfruchtparzellen: Wick-Roggen, Terra Mais Pro und Aqua Pro
Gegen 18 Uhr	Ende

**Veranstalter:** Öko-BeratungsGesellschaft mbH

Moderation: **Annette Alpers, Fachberatung für Naturland**

**Teilnahmegebühr:** keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

**Anmeldung:** Bitte bis 13.10.2020 bei Kerstin Schweizer, 02527-9197157 oder [k.schweizer@naturland-beratung.de](mailto:k.schweizer@naturland-beratung.de)